

	Vergabenummer	Datum
	ESC/25/B04	01.04.2025
Baumaßnahme Koordinierte Baumaßnahme August-Bebel-Straße in Chemnitz		
Leistung Allg. BNL, Erneuerung Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- FB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- FB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- FB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen (elektronisch als pdf und GEAB-Datei D84)
- Produktangaben in folgenden Positionen: siehe Leistungsverzeichnis
-

1.4 sonstige Nachweise und Unterlagen

- Nachweis Gütezeichen Kanalbau nach RAL-GZ 961 AK 2 oder ersatzweise Gütezeichen Kanalbau nach RAL-GZ 961 AK 3 und Vorlage einer Verpflichtung zur Bereitschaft einer Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle im Auftragsfall in Anlehnung an die RAL Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 für die Beurteilungsgruppe AK 2 und mind. 3 Referenzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die der AK 2 entsprechen.
- Nachweis Gütezeichen Kanalbau nach RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen I, R und D oder Vorlage einer Verpflichtung zur Bereitschaft einer Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle im Auftragsfall in Anlehnung an die RAL Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 für die Beurteilungsgruppen I, R und D und mindestens 3 Referenzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die den Beurteilungsgruppen I, R und D entsprechen.
- Nachweis Zertifizierung nach DVGW GW 301 Gruppe W3
- aktueller Haftpflichtversicherungsnachweis mit Deckungssumme mind. 3 Mio. EUR inkl. unterzeichnete Eigenerklärung zur Aufrechterhaltung der Haftpflichtversicherung
-

2 Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- FB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- FB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

Die zu übergebene Urkalkulation muss folgende Inhalte ausweisen:

Aufschlüsselung der zugrundeliegenden Einzelkosten der Teilleistungen (EKT) wie Lohnkosten, Stoffkosten, Gerätekosten, Sonstige Kosten und Kosten für Nachunternehmerleistungen, die darauf bezogenen Zuschlagsätze bzw. Umlagen für die Gemeinkosten (Baustellengemeinkosten (BGK) sowie Allgemeine Geschäftskosten (AGK)) sowie Gewinn und Wagnis (differenziert nach betriebsbezogenem und leistungsbezogenem Wagnis). Auch eventuell positionsbezogene kalkulierte Nachlässe müssen ersichtlich sein.

-